

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 93 (1999)
Heft: 4

Rubrik: Bildungsteam für Erwachsene BILTE : Jahresrückblick 1988

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildungsteam für Erwachsene BILTE

Jahresrückblick 1998



Brigitte Meuwly (BILTE-Team)

Das vergangene Jahr hat uns stark beansprucht. Als Erstes stellten wir ein Reglement auf, das unser Verhalten, unsere Richtlinien usw. beschreibt: das Leitbild BILTE. Als Zweites wurde ein Briefkopf für BILTE mit einer Sonne entwickelt und gilt als unser Symbol.

Meistens vollzählig, engagiert und sehr motiviert haben wir in diesem Jahr an acht Sitzungen teilgenommen, um die verschiedenen Veranstaltungen zu planen und zu organisieren und auch wegen dem Leitbild und dem Briefkopf.

Unser erster Vortrag fand am 21. Januar 1998 statt über «Greenpeace» mit den ReferentInnen Michael Weber und Seline Moser von dieser Um-

weltorganisation. Der zweite Vortrag am 13. Mai 1998 wurde von Frau Maya Doetzkies professionell vorgetragen. Das Thema «Gentechnologie» war zum aktuellen Geschehen und kurz vor der Abstimmung ausgewählt worden. Ihre Betrachtung war zum Teil einseitig, aber es ist uns klar geworden, wie die Gentechnologie auf allen Ebenen funktioniert.



Der dritte Vortrag zum Thema «Zahlen bestimmen dein Leben» vom 2. Dezember 1998 mit dem Referenten Herrn Reinmann aus Basel wurde von allen Teilnehmenden gelobt. Herr Reinmann gab sich viel Mühe und war mit uns sehr geduldig. Das Publikum konnte mitschreiben und mitrechnen. Damit waren wir selbst gefordert, und die einen oder anderen werden sicher das Gelernte zu Hause ausprobieren. An allen Veranstaltungen haben wir

mehr Leute erwartet. Ob zu wenig informiert wurde oder auch kein Interesse an den Themen vorhanden war, wissen wir leider nicht.

Am 19. März und 2. April 1998 organisierten wir zusätzlich einen Kurs über Gesundheit und Wohlbefinden für Mütter und Frauen unter Leitung von Frau Heidi Kronenberg. Dieser Kurs wurde gut besucht.

Für das Jahr 1999 wurde schon eine Veranstaltung durchgeführt: am 27. Januar 1999 zum Thema «Hilfsmittel von GHE und Procom». Weiter sind geplant am 21. April 1999 ein Vortrag zum Thema «Aids» und am 17. November 1999 voraussichtlich zum Thema «Regenwald».

Wir hoffen, mit diesen interessanten und wichtigen Themen viele Gehörlose zu erreichen.

**Gebärdensprachdolmetscher-Ausbildung**
Kundeninformation

Dolmetsch-Beobachtungspraktikum

Von Januar 1998 bis März 1999 konnten unsere DolmetschstudentInnen bei 62 Beobachtungspraktika «echte Dolmetsch-situationen» erleben. Dank Eurer aller Mithilfe konnten die StudentInnen alle ihre Beobachtungspraktika erfüllen. Wir benutzen auch die Gelegenheit, um Rose Gut und Ursi Furer von der Dolmetschervermittlungsstelle des SVG für ihre grosse Unterstützung zu danken.

Dolmetsch-Praktikum: April 1999 bis Mai 2000

Nun beginnt die Zeit des Praktikums. Bis im Mai 2000 macht jede/r StudentIn 6 Praktika (bei 14 StudentInnen insgesamt 84 «Live-Dolmetsch-situationen»). Jede/r StudentIn wird in jedem der 6 Dolmetschpraktika 2 x 15 Minuten selber dolmetschen. *Die StudentInnen werden bei den Praktika von diplomierten DolmetscherInnen begleitet.*

Auf dem Dolmetsch-Bestellformular des SVG können Sie ankreuzen:
DolmetscherpraktikantIn **JA/NEIN**

Die StudentInnen sind in der Dolmetscher-Ausbildung in Oerlikon seriös auf die Aufgabe vorbereitet worden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen schenken und PraktikantInnen auch für Sie dolmetschen dürfen. Vielen Dank!

Gebärdensprachdolmetscher-Ausbildung DOLA 1997-2000, Praktikumsleiterin Brigitt Largo